

UNSER VATER IM HIMMEL

CONNECT ZOLLIKOFEN

Gott und Menschen zugewandt



UNSER VATER

Und er sprach zu ihnen: Was ist der Grund dafür, dass ihr mich gesucht habt? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist? // Lukas 2,49

Zu diesen Anschuldigungen erklärte Jesus: »Ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun; er tut nur, was er den Vater tun sieht. Was immer der Vater tut, das tut auch der Sohn. Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut. Ja, der Sohn wird noch viel größere Dinge tun, weil der Vater sie ihm zeigt – Dinge, über die ihr staunen werdet. // Johannes 5,19-20

»Wer mich
sieht, der sieht
den Vater.«

Jesaja 14,9b





»Geh zu meinen Brüdern
und sag ihnen, dass ich zu
ihm zurückkehre –
zu meinem Vater und
eurem Vater, zu meinem
Gott und eurem Gott.«

Johannes 20,17b

GEBET IST:

- a) Beziehung statt Pflichterfüllung**
- b) Sein statt Tätigkeit**
- c) Herzteilen mit dem Vater statt
Bitteschreiben an einen Chef**
- d) Nähe zum Vater statt Aufmerksamkeits-
Übungen aus Distanz**

... im HIMMEL

**Zusammen mit Jesus Christus
hat er uns vom Tod
auferweckt, und zusammen
mit ihm hat er uns schon jetzt
einen Platz in der himmlischen
Welt gegeben, weil wir mit
Jesus Christus verbunden sind.**

Epheser 2,4



Was ihr also in meinem Namen von mir erbittet,
werde ich tun. // *Johannes 14,14*

Wenn ihr in mir bleibt und wenn meine Worte in
euch bleiben, dann könnt ihr bitten, um was ihr
wollt: Ihr werdet es bekommen. // *Johannes 15,7*

Bisher habt ihr nichts in meinem Namen erbeten.
Bittet, und ihr werdet empfangen; dann wird eure
Freude vollkommen sein.« // *Johannes 16,24*

GEBET IST:

- a) keine Beschreibung der sichtbaren Umstände, sondern eine Forderung der himmlischen Zustände.**
- b) mit Gottes Perspektive die Welt zu erkennen und Gottes Wille dafür zu fordern.**
- c) eine himmlische Regierungsautorität, welcher irdische Zustände Folge leisten muss.**

UNSER VATER – MEIN KIND

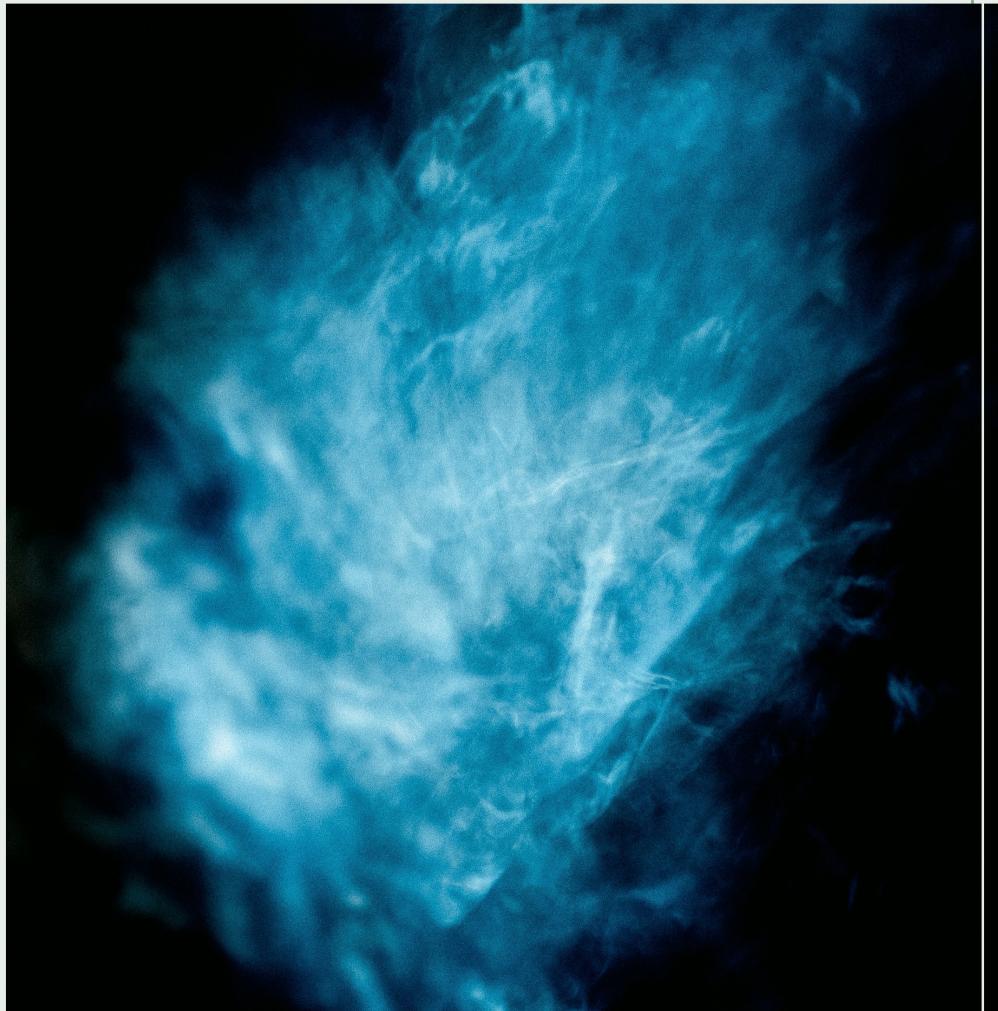


All denen jedoch, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.

Johannes 1,12

Der Geist, den ihr empfangen
habt, macht euch ja nicht
wieder zu Sklaven, sodass ihr
wie früher in Furcht leben
müsset. Nein, ihr habt den
Geist empfangen, der euch zu
Kindern Gottes macht, den
Geist, in dem wir „Abba!
Vater!“ zu Gott sagen.

Römer 8,15



**Vater im Himmel, mir ist klar geworden,
dass ich mein Leben selbst bestimmt habe
und von dir getrennt bin.**

Vergib mir meine Schuld.

**Danke, dass du meine Sünden vergeben hast,
weil Christus für mich gestorben
und mein Erlöser geworden ist.**

**Herr Jesus,
übernimm die Herrschaft in meinem Leben
und verändere mich so,
wie du mich haben willst.**

**Heiliger Geist komm erfülle, führe und begleite mich!
Amen**